

Präambel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge mit Barbara Hartmann, Fischergasse 4, 89073 Ulm im folgenden HSZ-Coaching genannt, für Hypnosystemisches Coaching, Zürcher Ressourcenmodell, PSI-Persönlichkeitsanalyse, Karrierecoaching, Bewerbungcoaching und damit in Zusammenhang stehenden Leistungen, die HSZ-Coaching an, für und mit Kunden erbringt.

1. Geschäftsbeziehung

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen HSZ-Coaching und Kunden.

Kunde ist diejenige Person, Firma, Institution, Gesellschaft oder sonstige Gruppierungen (nachfolgend Kunde genannt), die Hypnosystemisches Coaching, Zürcher Ressourcenmodell (ZRM) und PSI (Persönlichkeitsanalyse) in Form von Coaching, Trainings, Schulungen oder Vorträgen oder anderen Formen der Beratung (nachfolgend Coaching Vertrag genannt) in Anspruch nimmt. Mit der Buchung von Coaching, Trainings, Schulungen Vorträgen oder anderen Formaten der Vermittlung von Inhalten, erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

HSZ-Coaching behält sich eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

Vor Inanspruchnahme unserer Leistungen ist vom Kunden ein Coaching Vertrag mit Hinweis auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu unterzeichnen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden auf Wunsch vorgelegt.

2. Vertragsschluss

Vorbehaltlich entgegenstehender individueller Vereinbarungen kommt der Vertrag grundsätzlich durch einen schriftlichen Coaching Vertrag zustande.

Auch bei mündlichen oder fernmündlichen Bestätigungen / Aufträgen liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde.

3. Beratungsgrundsatz Coaching Vertrag

Grundsätzlich wird von HSZ-Coaching nach dem aktuellen Kenntnisstand und der für die Kunde geeignetsten Methode gecoacht. Aussagen, die von der Inhaberin Barbara Hartmann getätigt werden, beruhen immer auf dem jeweiligen Kenntnisstand. Da es zu einigen Themen unterschiedliche Lehrmeinungen gibt, kann nicht in jeder Hinsicht gewährleistet werden, dass die aktuelle (oder aktuell als beste anerkannte) Aussage getroffen oder angewandt wird.

4. Umfang und Ausführung Coaching Vertrag

Gegenstand des Vertrags ist das vereinbarte Hypnosystemische Coaching, Anwendung des Zürcher Ressourcenmodells oder Inhalte der PSI Theorie nach Julius Kuhl und den damit im Zusammenhang stehenden Leistungen – nicht ein erwarteter Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Berufsausübung ausgeführt.

Der Kunde hat bitte dafür zu sorgen, dass HSZ-Coaching alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stehen. Der Kunde ist verpflichtet, die zur Ermittlung der Informationen oder der Schaffung der Unterlagen erforderlichen Arbeiten durchführen zu lassen. Die Mitwirkungspflicht des Kunden erstreckt sich auch auf Vorgänge und Unterlagen, die erst während der ausführenden Tätigkeit bekannt werden.

HSZ-Coaching ist eine Form des Mentaltrainings und ersetzt keine Therapie oder ärztliche Behandlung.

Das Coaching kann persönlich, per Telefon oder via Mail erfolgen. Es wird klar abgegrenzt: Kurze Abstimmungen via Mail oder Telefon (unter 5 Minuten) sind grundsätzlich kostenfrei. Mails oder Telefonate mit Coachinginhalt hingegen sind kostenpflichtig.

5. Behandlung/Beratung

HSZ-Coaching verpflichtet sich die vereinbarten Termine unter zumutbaren Abweichungen einzuhalten. Die angegebenen Zeiten ergeben sich organisatorisch und beinhalten sowohl administrative wie auch sonstige Abläufe.

Zur Durchführung der Tätigkeit erstellt HSZ-Coaching eine laufende Dokumentation.

HSZ-Coaching verwendet die im Rahmen der Durchführung des Coachings angefertigten Dokumentationen und Unterlagen einschließlich aller Anlagen nur für eigene Zwecke. Eine Weitergabe an dritte Personen bedarf der schriftlichen Zustimmung des Kunden.

Die Dokumente werden nach größter Sorgfaltspflicht behandelt, bewahrt und vor Zugang vor Dritten geschützt.

6. Schadenersatzanspruch

Der Kunde hat in Bezug auf die Punkte 4. Und 5. keinen Anspruch auf Schadenersatz.

7. Schweigepflicht und Datenschutz

HSZ-Coaching ist nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und nach den vertraglichen Regelungen verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, Stillschweigen zu wahren.

Personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt. Eine Weitergabe von Daten ohne eine ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht, bzw. nur im Rahmen der notwendigen Tätigkeiten des Vertrages.

Im Weiteren gelten die ausführlichen Ausführungen zum Datenschutz in der gesonderten Datenschutzerklärung des HSZ-Coachings Barbara Hartmann

7.1

Bildrechte

Bilder, die Sie von HSZ-Coaching übermittelt bekommen, sind ausschließlich zu Ihrem eigenen Gebrauch vorgesehen. Eine Weitergabe darf nicht ohne die Zustimmung derer erfolgen, die über die Bildrechte verfügen.

7.2

Weithin sind auch Anleitungen zum Selbstcoaching / zur Selbsthypnose / Selbstmanagement, Präsentationen sowie alle unterstützenden Maßnahmen, die Sie in schriftlicher Form erhalten zu Ihrem persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht ohne die schriftliche Zustimmung von HSZ-Coaching Barbara Hartmann an Dritte weitergegeben werden. Ausgeschlossen von dieser Klausel sind Personen, die namentlich genannt an Vorträgen, Coachings, Trainings und allen weiteren Formen der Beratung teilnehmen.

8. Rücktrittsrecht des Privatkunden

Sollte der Kunde mit den Leistungen des HSZ-Coachings während des Coachings nicht zufrieden sein, so kann er vom Coaching Vertrag zurücktreten. Die bereits erfolgten Leistungen sind in vollem Umfang zu zahlen.

Die Berücksichtigung der Punkte 5, 6 und 7 finden in diesem Zusammenhang ebenfalls ihre Anwendung. Der Rücktritt ist ausschließlich in schriftlicher Form an HSZ-Coaching zu richten und muss spätestens 48 Stunden vor dem nächsten Termin vorliegen. Dazu können Sie den Postweg oder die Mailadresse: info@HSZ-Hartmann.de wählen.

8.1. Rücktrittsrecht HSZ Coaching bei Privatkunden

HSZ-Coaching ist bei Privat und Einzelkunden berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde sich entgegen den vorliegenden AGBs verhält. So sind die bereits erfolgten Leistungen unmittelbar nach Rechnungserhalt zu zahlen. Schäden, die durch die Nichterfüllung des Vertrages seitens des Kunden entstehen, werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

9. Terminvereinbarung

Vereinbarte Termine sind wahrzunehmen. Sollte ein Termin aus wichtigem Grund nicht wahrgenommen werden können, so ist dies schriftlich mitzuteilen. Die jeweiligen Fristen sind unter Punkt 13 und 13.1 genannt.

10. Kündigung

Der Coaching Vertrag ist für beide Teile grundsätzlich kündbar.

Das Recht zur außerordentlichen, ggf. fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Neben den gesetzlichen Gründen zur fristlosen Kündigung kann HSZ-Coaching auch dann fristlos kündigen, wenn der Kunde seinen Mitwirkungspflichten trotz Aufforderung und Fristsetzung nicht nachkommt.

Endet das Vertragsverhältnis durch außerordentliche Kündigung, hat der Kunde die vereinbarte Vergütung in voller Höhe zu entrichten. Noch ausstehende Kosten sind HSZ-Coaching trotzdem zu erstatten.

11. Verspätungen

Bei einer Verspätung verkürzt sich die Ihre Beratungszeit entsprechend. Die Kosten sind jedoch in voller Höhe der Buchung zu entrichten und werden in Rechnung gestellt.

12. Terminausfall

Der Kunde hat den Ausfall eines von ihm versäumten Termins zum jeweiligen Satz der gebuchten Leistung zu entrichten. Hierfür erhält er eine gesonderte Rechnung.

13. Terminabsage

Vereinbarte Termine sind wahrzunehmen. Sollte ein Termin aus wichtigem Grund nicht wahrgenommen werden können, so ist dies für Privatkunden mindestens 48 Stunden vor dem geplanten Termin unter Angabe des Namens des Kunden, Datum und des vereinbarten Termins und Uhrzeit schriftlich mitzuteilen.

Wird diese Frist unterschritten, werden 80% des vereinbarten Honorars berechnet, bei nicht erfolgter Absage werden 100% berechnet.

Für die Einhaltung dieser Fristen ist der Kunde verantwortlich. Andernfalls kann HSZ-Coaching dem Kunden die Kosten für den nicht wahrgenommenen Termin in Höhe des vereinbarten Honorars in Rechnung stellen

13.1 Für Geschäftskunden ist eine Absage mindestens 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin schriftlich unter Angabe des Namens des Kunden, Datum des vereinbarten Termins und Uhrzeit mitzuteilen.

Wird der Termin 28 Tage (4 Wochen vor dem geplanten Termin) ersatzlos abgesagt, werden 50% des vereinbarten Honorars in Rechnung gestellt.

Wird der Termin 4 Wochen vor dem geplanten Termin verlegt, entstehen keine Kosten.

Wird der Termin nicht nachweislich abgesagt, so wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Ausnahmen von dieser Regelung werden persönlich besprochen und schriftlich vereinbart. Hierzu muss sich der Kunde 4 Wochen vor dem geplanten Termin an HSZ-Coaching wenden, um Sonderregelungen zu vereinbaren.

Für die Einhaltung dieser Fristen ist der Kunde verantwortlich. Andernfalls kann HSZ-Coaching dem Kunden die Kosten für den nicht wahrgenommenen Termin in Höhe des vereinbarten Honorars in Rechnung stellen

13.2 Für Privatkunden, die einen Kurs gebucht haben, gilt: Eine Absage ist mindestens 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin schriftlich unter Angabe des Namens des Kunden, Datum des vereinbarten Termins und Uhrzeit mitzuteilen.

Wird der Termin 28 Tage (4 Wochen vor dem geplanten Termin) ersatzlos abgesagt, werden 50% des vereinbarten Honorars in Rechnung gestellt.

Wird der Termin nicht nachweislich abgesagt, so wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Ausnahmen von dieser Regelung werden persönlich besprochen und schriftlich vereinbart. Hierzu muss sich der Kunde 4 Wochen vor dem geplanten Termin an HSZ-Coaching wenden, um Sonderregelungen zu vereinbaren.

Für die Einhaltung dieser Fristen ist der Kunde verantwortlich. Andernfalls kann HSZ-Coaching dem Kunden die Kosten für den nicht wahrgenommenen Termin in Höhe des vereinbarten Honorars in Rechnung stellen

Hat ein Privatkunde Sonderkonditionen für Kursbeiträge erhalten, gelten die nachweislichen Nebenabreden.

In der Regel wird ein Zahlungsziel vereinbart, sowie die fälligen Kosten. Sollte der Kurstermin nicht eingehalten werden können, so ist es möglich, andere Personen zu nennen, die den Kurs wahrnehmen. Erfolgt dies nicht, müssen die Kosten vollumfänglich wie nachweislich vereinbart entrichtet werden.

14. Onlineangebote

Jedes Onlineangebot ist ausschließlich für den jeweiligen Empfänger bestimmt.

Die Weiterleitung von Videos, Mails und weiteren Online- Tools ist ausdrücklich untersagt.

Alle Materialien, die Sie erhalten, sind für Sie persönlich bestimmt und dürfen nicht ohne die Zustimmung von HSZ-Coaching weitergeleitet werden.

Die Weiterleitung oder Nutzung der Materialien über den schriftlich vereinbarten Zeitraum hinaus wird als Verstoß gegen das Urheberrecht geahndet.

Sollten Videokonferenzen stattfinden, erklären Sie sich mit der Annahme des Termins bereit, die AGB des jeweiligen Anbieters zu akzeptieren. Videokonferenzen werden grundsätzlich nicht aufgezeichnet, es sei denn es liegt eine anderslautende schriftliche Vereinbarung vor.

15. Bezahlung

Der Kunde verpflichtet sich den im **Coaching Vertrag** vereinbarten Betrag nach Rechnungstellung ohne Abzug auf das in der Rechnung genannte Bankinstitut zu überweisen.

16. Zahlungsverzug

Sollte der Rechnungsbetrag nicht innerhalb des angegebenen Zahlungsziels auf dem Konto von HSZ-Coaching gebucht sein, so ist HSZ-Coaching berechtigt, Verzugszinsen von 5% über dem gültigen Basiszinssatz zu berechnen (§ 288 BGB).

17. Gewährleistung, Haftung und Haftungsausschluss

Sind bei der Tätigkeit und aller damit im Zusammenhang stehenden Sachverhalte, wie u.a. Dokumentation, die durch HSZ-Coaching durchgeführt wird, Mängel im Sinne des Vertrages oder des Gesetzes entstanden, wird HSZ-Coaching nach Aufforderung durch den Kunden in angemessener Frist die notwendigen Nachleistungen für den Kunden kostenfrei erbringen.

Verbleiben trotz Nachbesserungen weiterhin Mängel oder sind sonst noch Nachteile für den Kunden vorhanden, kann - unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere § 323 BGB - nur dann Schadenersatz verlangt werden, wenn HSZ-Coaching grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat.

Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung von Pflichten, die sich aus dem Coaching Vertrag ergeben und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartner regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen, sowie bei Körper- und Gesundheitsschäden.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für eine Ersatzpflicht der durch das HSZ-Coaching unterliegenden Schäden, die durch sonstiges vertrags- oder pflichtwidriges Verhalten durch HSZ-Coaching nachweisbar entstanden sind.

HSZ-Coaching haftet nicht für Schäden am Privateigentum des Kunden. Es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder mutwillig herbeigeführt. Ebenfalls ist die Haftung durch Diebstahl oder ähnliches ausgeschlossen.

Ebenso schließt HSZ-Coaching jegliche Haftung für Schäden am Kunden aus, die wegen Nichtbeachtung der AGBs oder durch Fehlverhalten / Fahrlässigkeit des Kunden entstehen.

Für alle anderen Risiken und Gefahren hat HSZ-Coaching eine in Deckung ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen.

18. Vertragsbedingungen

Grundsätzlich gelten die zwischen HSZ-Coaching und dem Kunden geschlossenen Vereinbarungen. Eine Vertragsänderung kann nur in schriftlicher Form vorgenommen werden und muss von beiden Vertragsparteien unterzeichnet sein.

Das Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht. Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist eine Vereinbarung nicht getroffen, gelten jeweils die gesetzlichen Vorschriften.

Jede Aufhebung oder Änderung des Vertragsverhältnisses bedürfen der Schriftform.

19. Änderungen

HSZ-Coaching behält sich Änderungen, bzw. Absagen vereinbarter Termine aus wichtigem Grund vor. Hierzu werden dem Kunden Alternativtermine angeboten.

Ebenso behält sich HSZ Coaching Preisänderungen vor, die jedoch rechtzeitig in geeigneter Art und Weise angekündigt werden.

20. Verhalten des Kunden nach Einsatz von Hypnose bei Mentalcoaching / Hypnosystemisches Coaching, Zürcher Ressourcenmodell (ZRM) und PSI (Persönlichkeitsanalyse) und allen Formen der Beratung

Sollten Sie sich nicht 100% sicher sein, dass Ihr hypnotischer Zustand aufgelöst ist, wenden Sie sich am Ende der Sitzung an Barbara Hartmann.

Nach Verlassen der Praxis: Stellen Sie sicher, dass Sie 100% aus der Hypnose wach und in vollem Bewusstsein Ihre Hypnose beenden. Nutzen Sie dazu die Anleitung von Barbara Hartmann HSZ Coaching, die Frau Hartmann zur Auflösung der Hypnose benutzt.

Fahren Sie aus Sicherheitsgründen im hypnotischen Zustand kein Auto oder bedienen Sie Maschinen oder tun Sie darüber hinaus etwas, was Sie nur in vollem Bewusstsein tun dürfen.

Im Hypnosezustand ist Ihre Reaktionsfähigkeit herabgesetzt.

21. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Behandlungsvertrages oder sonstiger schriftlicher vertraglicher Vereinbarungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit dieser im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die

Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich diese als lückenhaft erweisen.

Sollte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen innerhalb von 14 Tagen nicht widersprochen werden, so sind diese nach bundesdeutschem Recht gültig.

Ausführungsort und Gerichtsstand 89073 Ulm